

Claus Künzli und seine Frau Greta sowie Paul Künzli und dessen Frau Greta verkaufen Ulrich Riner, Pfarrer zu Bendern, einen Zins von einem Viertel Schmalz ab ihren Gütern in Planken.

Or. (A), Bischöfliches A Chur, 014.1809. – Pg. xx/xx cm. – Siegel von Jörg Weinzierl besch. abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, Nr. 204, S. 166.

Regest: Büchel, Pfarrei Bendern, S. 124 (zu 1492 ohne Tag).

l¹ Jch^{a)} Claus Künzli vnd Greta, sin eliche huss fröw, vnd ich Paule Künzli und Greta, sin eliche hussfröw, sess hafft vff Plancken¹ jn Schaner² kilchspel, l² bekennent offenlich vnd thünd kundt aller mengklichem mit disem brieff, das wir mit gütter vorbetrachtung, willen vnd mütte krefften- l³ klichen für vns, alle vnser erben vnd nach komen sunder mit hand, willen vnd gunst des erbern vnd wisen Jörgen Wintzierlin, der zitt l⁴ amenn ze Vadutz,³ recht, redlich vnd aigenlich verkoufft vnd zekouffent geben habent ains bestätten jemer ewigen kouffs vnd gebent l⁵ also wissenklich jn krafft vnd macht dis brieffs dem erwidigen gaistlichen herren, herr Vrich Riner, kilcher zü Bendern,⁴ vnd der er- l⁶ wirdigen pfründ ze Bendern, allen jren erben vnd nach komenden ain fiertel gütz sumer alp schmalz kü molchens Veltkircher⁵ ge- l⁷ wickt recht ewigs vnd jârlichs zinses von, uss vnd ab vnseren aigen güttern vff Plancken, genampt jn der Maden⁶, stost uffwerd l⁸ an zwayen siten an den Wolffen, gen Schanwert an Burckart Lampertten güttern, ab wertt andie almaind, vnd ab ainen âgerten gelegen l⁹ vff der Obren Plancken⁷, stost oben an Jörgen Gantnerss gütter, vndan andes Nâgelis güt, Schanwert an Pültiss gaden, zü der vierden l¹⁰ siten an die schlücht⁸, von vss vnd ab den jetz genampten gütter, abgrund, abgräd, abwunn, waid, absteg, abweg, abholtz, abfeld, abpûwen, l¹¹ abnützen, abpoden vnd namlich ab allen andern früchten, eehaftigen vnd zü gehörden, ab benempten vnd vnbenempten vnd gantz nütz l¹² dar jnne vss genomen vnd öch vormäls ledig vnd loss. Vnd also ist der ewig redlich kouff beschehen vnd gethon worden vmb acht l¹³ pfundt pfennig, das alles gütter vnd genemer Costentzer⁹ mûntz genger Veltkircher werung, dero wir gantz vnd gar von jnen redlich l¹⁴ vss gericht vnd bezalt worden sint nach allem vnsern willen vnd benügen. Hier vmb sôllen wir, all vnser erben vnd nach komen l¹⁵ oder wer die gemelten güttern jn hett vnd nûset, dem vor genampten herr Vrichen Riner vnd der erwidigen pfründ zü Bendern, allen jren erben l¹⁶ vnd nach komen oder jn wess hand vnd gewald der gemelt jre zinss keme, den selben zinss, ain fiertel schmalz, nun hinnan fûro ewigklich vnd l¹⁷ alle jar jârlichen vff sant Michels tag acht tag vor oder nach vnguârlich gen Bendern antwûrtten ain^{b)} jegklichen kilch herren da selbs l¹⁸ vnd abwegen vnd weren zü jren sichern handen vnd gewald für alles mengklichen hefften vnd verbietten [...]ich^{c)} vss richten, geben vnd l¹⁹ antwûrtten und ab wegen wie ob stätt on allen jren schaden. Welches jars dz also nit bescheche über kur[tz od]er^{c)} lang zitt, so werent l²⁰ jnen allen, jren erben vnd nach komen die vor geschribnen güttern jr [...]der^{c)} pfand gant[z] [...]^{c)} worden vnd danna l²¹ hin mit grund, mit gräd, mit allen jren rechten und zü gehörden ze re[chtem]^{c)} luterm w[...]^{c)} [...]allen^{c)} vnd ver[falle]n^{c)} l²² one vnser

vnd mengkliches von vnser wegen wider sprechen vnd [...]ge^{c)} vnd [fûr]^{c)} all^{d)} |²³ ab
geng der gemelten pfand öch vmb hopt gût vnd alles ob geschrib[...]^{c)} [...]en^{c)} vnd nach-
|²⁴ komen dem vrogenampten herr Vrich Riner vnd der pfründ ze Bendern, allen jren
erben [...]^{c)} getrûw krefftig |²⁵ weren vnd fûrstand gegen allem mengklichen sin nach
recht, wa, wie, wenn vnd gegen wem, sy das ain gaistlichen vnd weltlichen |²⁶ gerichte,
jemer bedôrfften oder nottûrftig wurden, alle fart jn vnsern costung on alle jre schaden
by vnsern gütten trûwen one alle |²⁷ wider red vnd geuerde. Vnd des ze warem vrkundt
so haben wir vor gemelten verköffer ernstlich gebetten vnd erbetten |²⁸ den wisen vnd
ersamen Jörgen Winzierlin, der zit amen ze Fadutz, das er sin aigen jnsigel fûr vns
vnd all vnser erben vnd nach- |²⁹ komen, doch jm vnd sinen erben onschaden, offenlich
gehenckt hat an disen brieff, der geben ist andes hailgen bischoffstag |³⁰ sant Hilary
nach Cristus geburt tusent vnd vierhundert vnd in dem zwai vnd nûntzigosten jar.

^{a)} *Initiale J xx cm lang.* – ^{b)} *Unsichere Lesung; Perg. besch.* – ^{c)} *Loch im Pg.* – ^{d)} *all irrt. wiederholt.*

¹ *Planken.* – ² *Schaan.* – ³ *Jörg (Georg) Weinzierl, * um 1432, † nach 1497, 1479-1497 belegt als Ammann der Grafschaft Vaduz.* – ⁴ *Ulrich Riner, Chorherr im Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur, 1492-1505 belegt als Pfarrer in Bendern.* – ⁵ *Feldkirch, Vorarlberg (A).* – ⁶ *Mada, Gem. Planken.* – ⁷ *Oberplanken, Gem. Planken.* – ⁸ *Viell. Schluechttola, Gem. Planken* – ⁹ *Konstanz BW (D).*